

Unsere Reiseempfehlung

PERSIEN/NORDIRAN – 12 TAGE



Leistungen

- Linienflüge mit TURKISH AIRLINES Deutschland – Täbriz und Teheran – Deutschland, jeweils mit Umsteigen in Istanbul
- Halbpension beginnend mit Frühstück am 2. Tag (Abendessen inklusive Mineralwasser)
- Übernachtungen lt. Programm in guten Mittelklassehotels sowie in einem Wüstencamp, jeweils im Doppelzimmer mit Bad/Dusche und WC
- Transfers und Besichtigungsfahrten lt. Programm in einem klimatisierten Reisebus
- Eintrittsgelder laut Programm
- Deutsch sprechende, qualifizierte Reiseführung
- Assistenz und Transferguide bei Ankunft in Täbriz
- Flughafensteuern, Lande- und Sicherheitsgebühren, Luftverkehrssteuer und Kerosinzuschlag
- Reiseveranstalter-Insolvenzversicherung
- 1 Freiplatz

Nicht enthalten

- Visumkosten und -beschaffungsgebühren von z.Zt. € 80,- p.P.
- Landesübliche Trinkgelder von ca. € 5,- bis 6,- p.P./Tag für Reiseführer, Busfahrer und Hotelservice
- Reiseversicherungen
- Fakultativ: Baden in den heißen Quellen von Sarein

Einreisebestimmungen

Für die Einreise in den Iran ist ein **Visum** erforderlich, das von ECC-Studienreisen eingeholt wird. Der **Reisepass** muss für deutsche Staatsangehörige bei Reiseantritt noch mind. **6 Monate gültig** sein, und darf keinen **israelischen Sichtvermerk** von früheren Besuchen in Israel enthalten.

Impfungen sind z.Z. nicht vorgeschrieben.

Bekleidungs Vorschriften: Damen müssen das Haar bedecken und figurumspielende Kleidung tragen.

Reisepreis p.P. im DZ für 2019

Teilnehmerzahl	16-20	21-25	26-30
Mai bis Anfang Juni und Mitte August bis Anfang Oktober	€ 2.020,-	€ 1.980,-	€ 1.940,-
EZ-Zuschlag	€ 320,-		
Preisänderungen je nach Flugverfügbarkeit vorbehalten			

ECC – Hinweise für Gruppenleiter/innen

- ▶ Diese Reise empfiehlt sich als Ergänzung zu den klassischen Studienreisen mit Teheran, Shiraz und Yazd
- ▶ Gute Flugverbindung ab vielen deutschen Flughäfen (mit Umsteigen)
- ▶ Möglichkeit zu einem Tagesausflug von Täbriz zu den armenischen Klosteranlagen St. Thaddäus (Qara Kelise) und St. Stephanos (beide UNESCO-Welterbe) oder zum Bergdorf Kandovan
- ▶ Beste Reisezeit: Mai bis Juni und Ende August bis Anfang Oktober

Reiseveranstalter:

ECC – Studienreisen GmbH
Kirchliches und Kulturelles Reisen
Deutschherrnufer 31
60594 Frankfurt/Main

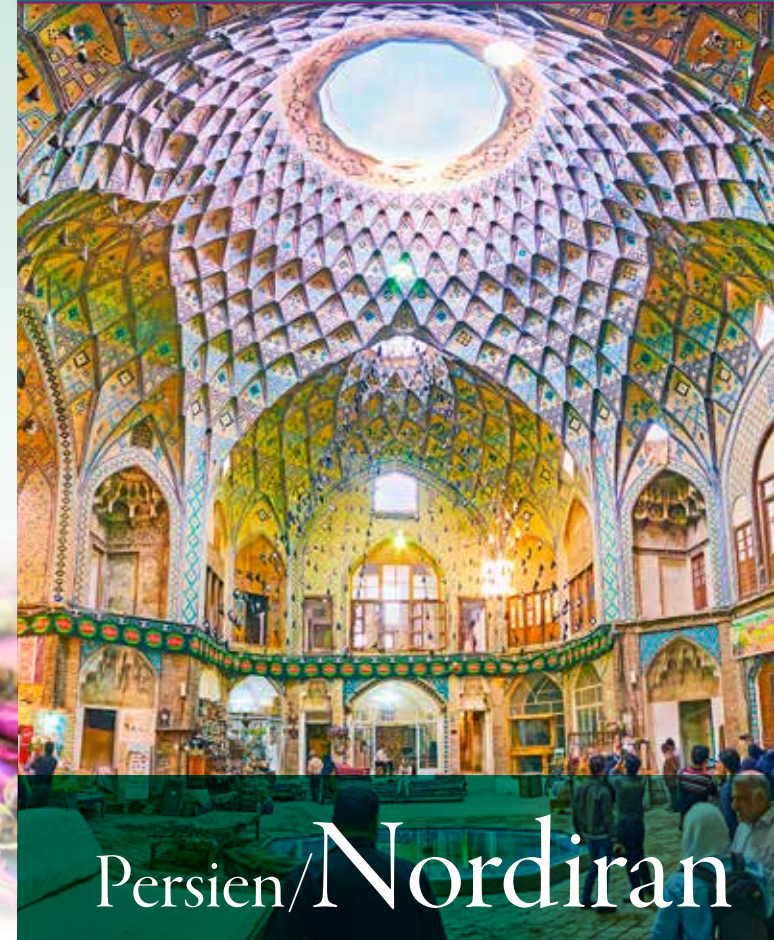
Telefon 069 - 9218790
Telefax 069 - 9218799
info@ecc-studienreisen.de
www.ecc-studienreisen.de



ECC-Studienreisen
Kirchliches und Kulturelles Reisen

für Gruppenreisen

Unsere Reiseempfehlung



Persien/Nordiran

Kultur, Leben und
Landschaften – vom grünen
Norden bis Isfahan



ECC-Studienreisen
Kirchliches und Kulturelles Reisen

Kultur, Leben und Landschaften – vom grünen Norden bis Isfahan

Unsere Reiseempfehlung für Gruppenreisen



Isfahan, 33-Bogen-Brücke

1. TAG: Linienflug mit TURKISH AIRLINES von Deutschland über Istanbul nach Täbriz. Begrüßung durch eine Vertretung der iranischen Agentur und Transfer zum Hotel. Übernachtung Täbriz.

2. TAG: Seit jeher ist Täbriz das bedeutendste Zentrum des Nordwest-Irans. Die Besichtigung führt zur Blauen Moschee mit ihrer riesigen Kuppel, heute ein Museum. Der Name geht zurück auf die kobaltblauen Fliesen, von denen noch einige im Original erhalten sind. Gang durch den überwölbten Basar. Er zählt zu den größten und stimungsvollsten des Landes, ist Teil des UNESCO-Welterbes und umgibt



Basar

die alte Freitagsmoschee. Besuch der Moschee aus früher islamischer Zeit. A/Ü Täbriz.

3. TAG: Fahrt in östlicher Richtung nach Ardebil. Die auf einem 1360 m hohen Plateau gelegene Stadt ist umgeben von hohen Bergen. In der Altstadt Besichtigung des Mausoleums von Scheich Safi ad-Din (UNESCO-Welterbe), dem Gründer der Safawiden-Dynastie. Weiterfahrt zum Thermalort Sar-e Eyn, bekannt für seine vulkanischen warmen Quellen. Fakultativ: Am Abend besteht individuell die Möglichkeit zum Baden in den heißen Quellen. A/Ü Sar-e Eyn.



Kashan



Täbriz, Blaue Moschee

4. TAG: Über eine eindrucksvolle Gebirgsstraße von der wüstenhaften Hochebene führt der Weg hinunter zum grünen Küstenstreifen am Kaspischen Meer. Am Abend Ankunft in Bandar-e Anzali am Kaspischen Meer, das 28m unter dem Meeresspiegel liegt. Die Hafenstadt

ist Zentrum der Kaspischerei mit Störfang und Kaviargewinnung. A/Ü Bandar-e Anzali.

5. TAG: Fahrt über Astaneh nach Lahijan. Die Region ist eines der Haupt-Teeanbaugebiete. Besuch des Teemuseums und einer Teeplantage. Am Nachmittag geht es durch Reisfelder zum 1050 m hoch gelegenen idyllischen Bergdorf Masouleh, einst Stützpunkt auf der Seidenstraße für die Karawanen. Gang durch die engen Gassen mit den kleinen lehmverputzten Häusern und Geschäften. Weiterfahrt nach Rasht. A/Ü Rasht.

6. TAG: Fahrt, teilweise mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Markt. Bummel durch den lebendigen Lebensmittel- und Fischbasar. Anschließend Busfahrt über Roudbar nach Qazvin, der ersten Hauptstadt des Safawidenreichs. Besichtigung

des Chehel-Sotun-Palastes (16. Jh.) der Safawiden-Dynastie, in einer kleinen Parkanlage sowie der Freitagsmoschee aus der seldschukischen Zeit. Spaziergang durch die liebevoll restaurierte Karawanserei mit vielen Kunsthandwerkerläden. A/Ü Qazvin.

7. TAG: Fahrt nach Saveh, das auch bekannt ist für seine Granatäpfel. Besichtigung der Freitagsmoschee aus dem 12. Jh. Weiterfahrt zur

den Königsplatz, auch Imam Platz genannt (UNESCO-Welterbe), eines der großartigsten Zeugnisse safawidischer Baukunst, mit der Imam-



mittelalterlichen Karawanenstadt Kashan. Bummel durch den traditionsreichen Basar, der durch seine besondere Architektur beeindruckt. A/Ü Kashan.

8. TAG: Spaziergang durch den Bâgh-e-Fin, einer der persischen Gärten, der von zahlreichen Wasserläufen durchzogen ist und zum UNESCO-Welterbe zählt. Fahrt über Natanz in die Wüste Dasht-e Kavir zu einem komfortablen Wüsten-camp. Gelegenheit zu Wanderungen in der Wüste oder zur Beobachtung des Sternenhimmels. A/Ü Matinabad Desert Eco-Camp.

9. TAG: Fahrt nach Isfahan. Die Stadt mit ihren Kunstschätzen und prachtvollen Bauten gehört zu den schönsten Städten der Erde. Nach der Ankunft am späten Nachmittag Gang über die historischen Brücken wie die 33-Bogen-Brücke und die Pole-e Khadjou, die sich über den Zayandeh-Fluss spannen. A/Ü Isfahan.

10. TAG: Dieser Tag ist dem Besuch von Isfahan gewidmet. Gang über

die Freitagsmoschee, des Torpalastes Ali Quapu („Hohe Pforte“) und Chehel-Sotun, dem Palast der Vierzig Säulen mit wertvollen Wandmalereien. Bummel durch den Basar und Besuch in einem traditionellen Teehaus. A/Ü Isfahan.

11. TAG: Besichtigung der Freitagsmoschee (UNESCO-Welterbe), mit einer Bausubstanz aus neun Jahrhunderten als Spiegelbild der unterschiedlichen Stilepochen islamischer Baukunst. Fahrt in das armenische Stadtviertel Jolfa mit Besichtigung der Vank-Kathedrale und Gang durch das armenische Museum. Freie Zeit für eigene Unternehmungen. Am späten Abend Transfer an den Flughafen. Abendessen Isfahan.

12. TAG: In der Nacht Rückflug mit TURKISH AIRLINES von Isfahan über Istanbul nach Deutschland.

Programmänderungen vorbehalten